KVB
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

An alle Gynäkologen, Humangenetiker, Laborärzte und Vertragsärzte mit Zusatzbezeichnung „Medizinische Genetik“

Referat Gesamtvergütung & Honorarverteilung

Ihr Ansprechpartner:
KVB-Servicetelefonie Abrechnung
Telefon: 0 89 / 5 70 93 - 4 00 10
Unser Zeichen: REF-GH

09.06.2021

Neu im EBM: Vorgeburtliche Bestimmung des kindlichen Rhesusfaktor

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem 1. Juli 2021 können die Beratung und die Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors aus mütterlichem Blut bei rhesus-negativen Schwangeren mit einer Einlingsschwangerschaft über Gebührenordnungspositionen des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) abgerechnet werden.

Nachdem der Gemeinsame Bundesausschuss den nicht-invasivem Pränataltest zur Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors D (NIPT-RhD) bei RhD-negativen Schwangeren mit einer Einlingsschwangerschaft zur Vermeidung einer mütterlichen Rhesussensibilisierung am 20. August 2020 (am 24. November 2020 in Kraft getreten) in die Mutterschafts-Richtlinie aufgenommen hat, beschloss der Erweiterte Bewertungsausschuss am 18. Mai 2021 in seiner 73. Sitzung nun die Aufnahme zweier neuer Gebührenordnungspositionen zur Abbildung der Beratung und Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors D in den EBM.

Neue Gebührenordnungspositionen im Abschnitt 1.7.4 Mutterschaftsvorsorge

Neu: GOP 01788 - Beratungsleistung zum nicht-invasiven Pränataltest Rhesus D (NIPT-RhD) gemäß Abschnitt C und Anlage 7 der Mutterschafts-Richtlinien

EBM-Bewertung:	84 Punkte
Preis B€GO:	9,34 €

- Je vollendete 5 Minuten berechnungsfähig.
- Höchstens zweimal je Schwangerschaft berechnungsfähig.

Datenschutzhinweis: Die Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO finden Sie unter www.kvb.de/datenschutz.

- Nicht bei einer Mehrlingsschwangerschaft berechnungsfähig.
- Berechnungsfähig von:
  - Fachärzten für Humangenetik
  - Ärzten mit der Zusatzbezeichnung Medizinische Genetik
  - Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, die die Qualifikationsvoraussetzung zur fachgebundenen genetischen Beratung gemäß Gendiagnostikgesetz und Richtlinie der Gendiagnostikkommission erfüllen.

Da es sich um eine vorgeburtliche genetische Untersuchung handelt, gelten die ärztlichen Aufklärungs- und Beratungsverpflichtungen nach den Vorgaben des Gendiagnostikgesetzes.

Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Nachweis der fachgebundenen genetischen Beratung benötigen vor Erbringung und Abrechnung der GOP 01788 eine Genehmigung durch die KVB. <u>Nicht ausreichend</u> ist die Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung im Kontext vorgeburtlicher Risikoabklärung.

Das Antragsformular finden Sie unter www.kvb.de in der Rubrik Service / Formulare und Anträge / P / Pränataltest.

Bei Fragen hinsichtlich des Erwerbs der „Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung“ bitten wir Sie, sich an die zuständige Bayerische Landesärztekammer zu wenden.

Neu: GOP 01869 - Pränatale Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors D durch Untersuchung des RHD-Gens an fetaler DNA aus mütterlichem Blut von RhD-negativen Schwangeren mit einer Einlingsschwangerschaft im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge

EBM-Bewertung: 905 Punkte
Preis B€GO: 100,68 €

Obligater Leistungsinhalt:

- Bestimmung des fetalen RHD-Status durch Nachweis eines Exons oder mehrerer Exone des RHD-Gens an fetaler DNA aus mütterlichem Blut gemäß den Vorgaben der Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses über die ärztliche Betreuung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung (Mutterschafts-Richtlinien)

- Höchstens einmal je Schwangerschaft und maximal zweimal im Krankheitsfall berechnungsfähig.
- Nicht bei einer Mehrlingsschwangerschaft berechnungsfähig.
- Die Berechnung der Gebührenordnungsposition 01869 setzt die Anwendung eines validierten Verfahrens voraus, für das die Erfüllung der in den Mutterschafts-Richtlinien festgelegten Testgütekriterien belegt werden kann.

Zur Abrechnung der GOP 01869 ist eine Genehmigung der KV gemäß der QS-Vereinbarung Spezial-Labor erforderlich. Laborärzte können die neue GOP 01869 mit ihrer Speziallaborgenehmigung automatisch abrechnen. Humangenetiker können auf Antrag eine Genehmigung für die GOP 01869 erhalten.

Anhang 3 EBM

Im Zusammenhang mit der Neuaufnahme der Gebührenordnungspositionen 01788 und 01869 werden die Kalkulations- und Prüfzeiten im Anhang 3 zum EBM angepasst. Die Gebührenordnungspositionen 01788 und 01869 werden als Ausschlussleistung zu den Pauschalen für die fachärztliche Grundversorgung (PFG) mit "*" ausgewiesen.

Vergütung

Die neu in den EBM aufgenommenen GOPen 01788 und 01869 werden außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung bezahlt.

Der Beschluss des Erweiterten Bewertungsausschusses aus seiner 73. Sitzung wurde auf dessen Internetseite (www.institut-des-bewertungsausschusses.de in der Rubrik Bewertungsaus-schuss / Beschlüsse) veröffentlicht. Er steht unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch das Bundesministerium für Gesundheit.

Freundliche Grüße

gez.
Wolfgang Gierscher
Leiter Gesamtvergütung und Honorarverteilung

***** Neuer Termin: Ab Juli Serviceschreiben nur noch über „Meine KVB“ *****

- ➔ **Mit April 2021** kommen diverse Anforderungen auf die KVB-Mitglieder zu, allen voran der **Start der Corona-Schutzimpfung in den Praxen.** Daher hat sich der KVB-Vorstand für eine Verschiebung des Umstellungstermins entschieden.
- ➔ **Damit erfolgt bis Ende Juni 2021** weiterhin der Versand der KVB-Serviceschreiben auf dem herkömmlichen Weg und **zusätzlich** über das Nachrichtencenter im Mitgliederportal „Meine KVB“.
- ➔ **Weitere Infos:** KVB-Internetseite unter www.kvb.de/Serviceschreiben-Umstellung